

An alle Mitglieder der  
CDU-Hemer

Hemer, 17. Dezember 08

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

in diesen Tagen jagt ein Termin den nächsten, Hektik und Betriebsamkeit bestimmen die Adventszeit. In diesen Tagen beginnt auch die Weihnachtszeit, auf die wir uns alle gespannt und erwartungsfroh freuen. In diesen Tagen halten wir kurz inne, blicken zurück auf das vergangene Jahr und wagen den Ausblick nach vorn. Lassen Sie uns dies gemeinsam tun.

Im letzten Jahr konnte die CDU-Hemer ihre aktive Arbeit in verschiedenen politischen Feldern fortsetzen. Neben unterschiedlichen politischen Veranstaltungen, unter denen der im November stattgefundenen Besuch des Generalsekretärs der nordrhein-westfälischen CDU, Hendrik Wüst, in der Felsenmeerstadt hervorzuheben ist, konnten auch traditionelle Termine, wie die Familienwanderung, das Waffelbacken sowie eine mehrtägige Fahrt nach Straßburg, fortgeführt werden. Es ist uns gelungen, eine neue Ausgabe der CDU-Zeitung „Hemeraner Stadtgespräch“ herauszubringen, und unsere Internetpräsenz auf einen modernen und attraktiven Standard zu bringen. Auf dem Kreisparteitag im April in Herscheid gelang es, vier Hemeraner Mitglieder in den Kreisvorstand wählen zu lassen.

Unsere Ratsfraktion hat zusammen mit Bürgermeister Michael Esken an einer nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Stadt gewirkt, zahlreiche Anträge zu unterschiedlichen kommunalpolitischen Themen zeugen davon. Die große Aufgabe der Ausrichtung der Landesgartenschau 2010 bestimmte dabei das politische Handeln, was für das kommende Jahr auch gelten wird.

Die Gliederungen der Partei (Senioren Union, Junge Union, CDA und Frauen Union) haben im vergangenen Jahr mit ihren neu gewählten Vorständen das Parteileben bereichert und vorangetrieben, ihre Arbeit ist für uns unersetzlich.

In der Mitgliederentwicklung konnte die Bundespartei trotz sinkender Mitgliederzahlen die SPD überholen. In Hemer verzeichnen wir schon seit längerer Zeit ordentliche Mitgliederzuwächse, vor allem bei jungen Menschen. Diese Entwicklung darf uns trotz Politik- und Parteienverdrossenheit freudig stimmen.

Das kommende Jahr, auch als „Superwahljahr 2009“ betitelt, wird für unsere Partei in der Tat von Wahlkämpfen und Wahlentscheidungen dominiert werden. Insgesamt 15 Wahlen führen die Bundesbürger an die Urnen, drei davon betreffen auch unsere Felsenmeerstadt: die Kommunal- und Europawahl am 7. Juni sowie die Bundestagswahl im Herbst.

Die Hemeraner CDU war gut daran beraten, frühzeitig mit den Planungen und Vorbereitungen der Kommunalwahl zu beginnen. Einzelheiten habe ich Ihnen in einem gesonderten Rundschreiben im vergangenen Monat zukommen lassen. Wir sind personell gut aufgestellt und wollen im nächsten Jahr unsere Führungsposition als stärkste politische Kraft in Hemer erneut unter Beweis stellen.

Die Bundespartei hat auf ihrem Parteitag in Stuttgart im November die CDU als Volkspartei der Mitte positioniert, „Maß und Mitte – Deutschlands Stärke“ definierte die Bundeskanzlerin Angela Merkel den Kurs unserer Partei. Das Erfolgsmodell Ludwig Erhards, die soziale Marktwirtschaft, bekommt in der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise von allen Seiten immer mehr Zuspruch. Dabei sollten auch wir in Hemer uns auf die ureigenen Ziele der CDU besinnen und eine soziale Politik mit Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein entfalten. Das betrifft in Sonderheit auch die Gestaltung unserer öffentlichen Haushalte und Finanzen.

Im nächsten Jahr wartet schon jetzt ein voller Terminkalender auf uns. Ich bin mir bewusst, dass die Fülle an parteipolitischen Verpflichtungen im bevorstehenden Wahlkampf an die Grenzen der Belastbarkeit einzelner Mitglieder gehen wird. Ich bitte Sie dennoch, uns - wo Sie können - zu unterstützen und daran mitzuwirken, dass wir als CDU mit unserem Bürgermeister Michael Esken gestärkt aus der Wahlentscheidung hervorgehen und unsere erfolgreiche Politik für Hemer fortsetzen können.

Die Worte des deutschen Schriftstellers und demokratischen Politikers der Weimarer Republik, Walther Rathenau (1867-1922), können daher als Orientierung für unsere politische Arbeit gelten:

*„Neujahrswunsch: Weniger Rede, mehr Gedanke – weniger Interesse, mehr Gemeinsinn!“*

Am Ende des abgelaufenen Jahres möchte ich es nicht versäumen, mich bei Ihnen allen für die Unterstützung und Zusammenarbeit zum Wohl der Hemeraner CDU zu bedanken. Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen frohe und gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2009 alles Gute und Gottes Segen.

Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr freut sich,

Ihr

Martin Gropengießer  
Vorsitzender CDU-Hemer